

Empfehlung für die Reinigung von FISCHBACH-COMPACT-GEBLÄSEN

Bei der Reinigung unserer Gebläse ist Folgendes zu beachten:

FISCHBACH-COMPACT-GEBLÄSE haben die elektrische Schutzklasse IP65.

Die Reinigung mit einem starken Wasserstrahl führt zu keiner Funktionsbeeinträchtigung der Motorfunktion.

Die besonders empfindlichen Stellen hinsichtlich Reinigungsarbeiten an einem Gebläse sind die Rotorlager und die Auswuchtung der Laufräder.

Schutz der Lager:

In FISCHBACH-COMPACT-GEBLÄSEN kommen gekapselte Lager zur Anwendung. In der Praxis werden nach Ausbau der Gebläse aus der Lüftungskammer oft Hochdruckreiniger verwendet und dem Reinigungswasser zusätzlich noch fettlösende Substanzen beigefügt.

Einer Reinigung unter diesen Bedingungen hält ohne besondere Maßnahmen die beste Lagerkapselung nicht stand.

Wir empfehlen Ihnen in Vorbereitung einer Reinigung deshalb folgende Maßnahmen für den Bereich „Rotor-Achse“ zu realisieren:

- Abkleben des Luftspaltes zwischen Stator und Rotor
- Abkleben der Staubkappe auf der Statorachse und am Rotor

Auswuchtung der Laufräder:

Sie können das **Laufrad** auch demontieren und gesondert von der Stator- Rotor- Einheit im Laugenbad reinigen.

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Wegen Auswuchtung der Gesamteinheit „Scheibenankermotor- Laufrad“ markieren Sie sich bitte vor der Demontage die Stellung von Laufrad und Rotor. Montieren Sie bitte Laufrad und Rotor in gleicher Stellung.
- Verwenden Sie für eine mechanische Reinigung nur weiche Bürsten mit Kunststoff- oder Naturborsten. Achten Sie besonders darauf, dass die Auswuchtgewichte (bei verzinkten Laufrädern Lötzinn, bei Alu- und Edelstahl- Laufrädern Schrauben mit Unterlegscheiben oder Steckgewichte) bei der Reinigung nicht beschädigt werden oder durch mechanische Einwirkungen abfallen.

WICHTIG für beide Reinigungsarten!

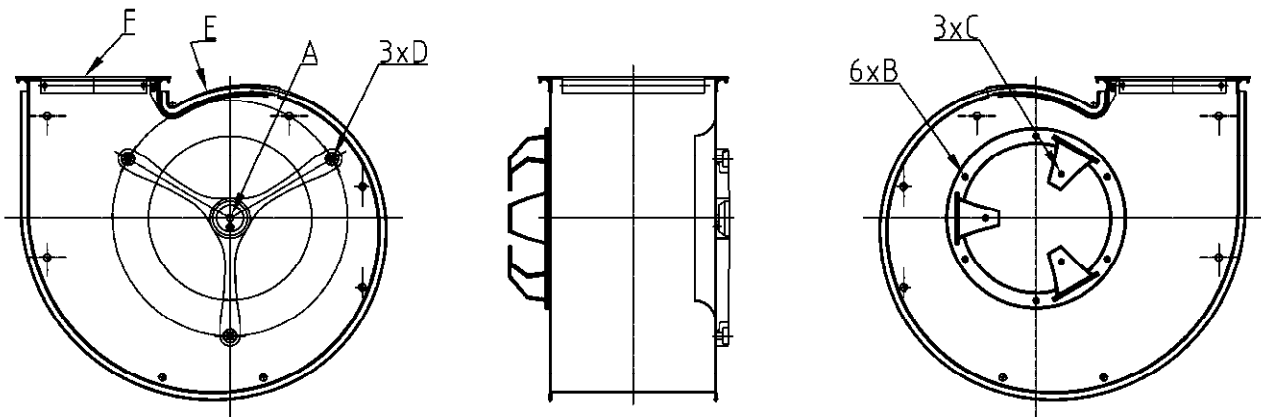
Bauen Sie das Gebläse nach der Reinigung sofort wieder in die Anlage ein und nehmen Sie das Gebläse auch wieder in Betrieb. Reste der Reinigungsflüssigkeit werden durch die entstehende Betriebswärme aus den gefährdeten teilen ausgetrieben.

Reinigung von FISCHBACH-COMPACT-GEBLÄSEN der CEK-Baureihe

Grundsätzlich gibt es 2 Varianten der Reinigung.

- **Variante 1:** Motor und Achse werden entfernt, wobei das Rad im Gehäuse verbleibt.
- **Variante 2:** Motor, Achse, Rad, Zungenblech, Ausblasrahmen und Armkrenz werden entfernt.

Variante 1 ist wesentlich einfacher anzuwenden und reicht unter normalen Umständen auch völlig aus. Sollten Sie jedoch eine Kernreinigung des Gebläses vornehmen wollen oder die 1. Variante für Ihren Verschmutzungsgrad nicht mehr ausreichen werden Sie auf Variante 2 zurück greifen müssen. In jedem Fall muss die Position des Rades auf dem Rotor festgehalten werden, da diese gemeinsam ausgewuchtet werden.



Variante 1:

Lösen Sie die Schrauben im Rad, die das Rad am Rotor der Motors befestigen. Anschließend lösen Sie die Mutter und die Schraube im Armkrenz an Position A. Wenn Sie nun die 6 Schrauben an Position B lösen, können Sie den Motorhalter mitsamt Motor und Achse zur Rückseite herausziehen. Das Rad bleibt im Gehäuse zurück.

Variante 2:

Lösen Sie die Schrauben, die den Ausblasrahmen (Position F), die Zungenhalter aus Kunststoff (Position E) und die Zunge am Gehäusemantel befestigen. Position E und F können nun inklusive des Zungenbleches entfernt werden. Lösen Sie nun die Schrauben im Rad, die das Rad am Rotor des Motors befestigen. Anschließend lösen Sie die Mutter und die Schraube im Armkrenz an Position A. Wenn Sie nun die 6 Schrauben an Position B lösen, können Sie den Motorhalter mitsamt Motor und Achse zur Rückseite herausziehen. Das Rad kann nun durch die Ausblasöffnung entfernt werden. Bei Bedarf können Sie noch das Armkrenz vom Gehäuse entfernen, indem Sie die 3 Schrauben in den Armen (Position D) lösen.